



Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

1. Was stimmt definitiv? Unter „Marge“ versteht man...

- A. ein sehr bekanntes Produkt, einen Marktführer.
- B. die Handels- oder Gewinnspanne.
- C. ein rechtlich geschütztes Zeichen, einen speziellen Namen, ein Symbol.

2. Wo wird in der Apotheke Geld verdient?

- A. Nur der Handverkauf ist wichtig.
- B. Nur „Im Einkauf liegt der Gewinn“.
- C. Sowohl gute Warenbewirtschaftung als auch Verkauf sind relevant.

3. Was bedeutet „First expired, first out“?

- A. „Zuerst ablaufend, zuerst raus“ – Ware mit der kürzesten Restlaufzeit sollte als erstes abverkauft werden.
- B. „Zuletzt eingekauft, als erstes raus“ – Ware die zuletzt eingekauft wurde, sollte als erstes wieder die Apotheke verlassen.
- C. „Zuerst reingekommen, zuerst raus“ – Ware die zuerst eingekauft wurde, sollte als erstes abverkauft werden.

4. Welches Prinzip der Warenbewirtschaftung sollte nicht in der Apotheke herrschen?

- A. First in, first out (FIFO).
- B. Last in, first out (LIFO).
- C. First expired, first out (FEFO).

5. Verfall- oder Mindesthaltbarkeitsdatums-Kontrolle ist bei Warenlieferung ...

- A. unwichtig. Das übernimmt schon der Großhandel.
- B. vom Hersteller unwichtig. Da erhält man sowieso die als letztes hergestellten Artikel.
- C. immens wichtig und sollte korrekt ins EDV-System eingepflegt werden.

6. Falsch ist: Bei mehreren Artikeln einer PZN im Ziehschrank einer Apotheke ...

- A. sollte eine Regel für Lagerung sowie Entnahme nach Verfalldaten eingeführt werden.
- B. werden am einfachsten die durch Entnahme entstandenen Lücken wieder aufgefüllt.
- C. sollte das pharmazeutische Personal auf Entnahme mit kürzestem Verfalldatum achten.

7. Was stimmt? In der Sichtwahl sollten ...

- A. Verpackungen mit dem längsten Verfall ganz vorne stehen.
- B. Verpackungen mit dem längsten Verfall in der Mitte stehen.
- C. Verpackungen mit dem längsten Verfall ganz hinten stehen.

8. Bitte korrekt ergänzen: Bei Warenschütten ...

- A. sollte regelmäßig die Schütte entleert und nach dem FEFO-Prinzip wieder befüllt werden.
- B. spielt das Verfalldatum aufgrund der niedrigen Preise der Artikel keine Rolle.
- C. ist der Abverkauf, da „Schnelldreher“ so hoch, dass Verfalldaten keine Rolle spielen.

9. Verfallene Arzneimittelpackungen im Warenlager ...

- A. können vom Pharmazierat – wenn sie entdeckt werden – als Ordnungswidrigkeit geahndet und mit Bußgeld belegt werden.
- B. sind rechtlich nicht strafbar.
- C. sind unvermeidbar bei ca. 10 000 verschiedenen Artikeln in der Apotheke.

10. Welcher Aussage zu verfallenen Arzneimittel ist nicht zuzustimmen?

- A. Diese gehören in Quarantäne (laut Apothekenbetriebsordnung).
- B. Diese werden ohnehin zu 100 Prozent vom Außendienst ersetzt.
- C. Diese müssen abgeschrieben werden (Verlust).